

Presseinformation

Silja Samerski

Die Entscheidungsfalle

Wie genetische Aufklärung die Gesellschaft entmündigt



Dieses Buch handelt von der Verkehrung einer Freiheit: Der Freiheit, selbst denken und entscheiden zu können. Es sind die Gene, so wird uns heute gesagt, die bestimmen, ob wir gesunde Kinder bekommen, an Krebs sterben oder dement werden. Wer mündig und selbstbestimmt sein will, muss sich daher von Genetikern aufklären und beraten lassen.

Wie lähmend und entmündigend eine solche Aufklärung über die eigenen „Gene“ und „genetischen Risiken“ ist, das zeigt Silja Samerski anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis. Damit stellt sie ein Dogma unserer Zeit in Frage: Die Annahme, dass wissenschaftliche Aufklärung und Beratung zu mehr Freiheit und Selbstbestimmung führen.

Silja Samerski
Die Entscheidungsfalle
Wie genetische Aufklärung
die Gesellschaft entmündigt
2010, etwa 188 S. mit Bibliogr., Glossar und Reg., geb.
€ 24,90[D]/sFr 42,90
ISBN 978-3-534-23687-9

Silja Samerski, geb. 1970, studierte Biologie und Philosophie an der Universität Tübingen. Sie ist promovierte Sozialwissenschaftlerin und diplomierte Biologin und arbeitet gegenwärtig am Institut für Soziologie der Leibniz-Universität Hannover.

WISSENSCHAFTLICHE
BUCHGESELLSCHAFT
WBG
WISSEN VERBINDET

WBG · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Christina Herborg
Hindenburgstr. 40 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151-3308-161 · Fax: -208
www.wbg-wissenverbindet.de · herborg@wbg-wissenverbindet.de